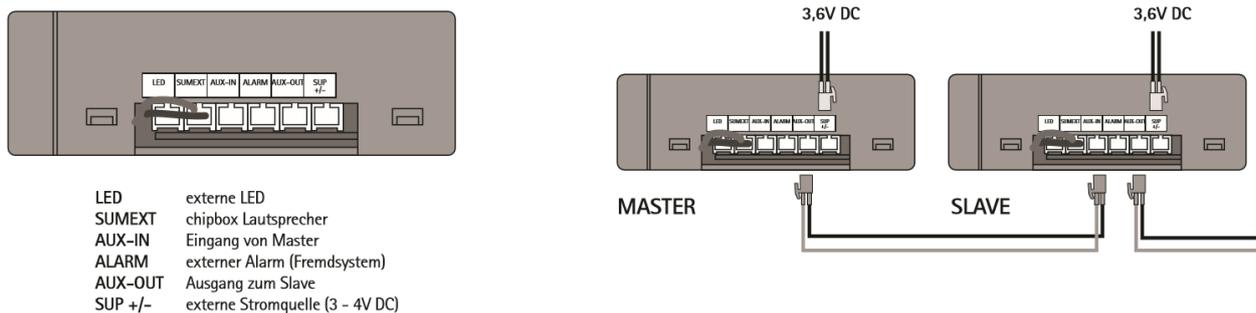


Master/Slave Bedienungsanleitung

1. Allgemeines

Die Master/Slave Elektronik ermöglicht eine einfache Zusammenschaltung mehrerer Schlösser. Dadurch kann eine zentrale Öffnung, von einem Punkt aus, realisiert werden. Jedes Schloss kann als Master und als Slave verwendet werden. Es können auch externe Systeme als Master die Serie schalten – potentialfreier Kontakt als Schließer.

Die Programmierung und Verkabelung entscheidet über die Funktion. Die Menge der Schlösser ist unbegrenzt. Jedes Schloss besitzt eine eigene Elektronik und Spannungsversorgung. Man kann Batterien oder Netzteile als Spannungsversorgung verwenden. Die Schlösser können unabhängig voneinander „Stand Alone“ betrieben werden.



Zusätzlich zur Master/Slave Funktion bietet die Elektronik weitere Vorteile (siehe Anschlüsse):

DOOR1	= Rückmeldekontakt für Riegel – /Türstatus - Anschluss innen – nicht sichtbar
LED	= 2 fbg. LED Anschluss – LED bitte separat bestellen
SUMEXT	= chipbox Lautsprecher 60db
AUX-IN	= Anschluss vom Master oder vom Fremdsystem (potf.Kontakt)
ALARM	= externer Alarmausgang (nicht aktiviert)
AUX-OUT	= Anschluss zum Slave (nächstes Schloss in der Serie)
SUP +/-	= externe Stromquelle, stabilisiertes Netzteil 3V DC bis 4V DC

Falls im Schloss der Rückmeldekontakt auf DOOR1 und der chipbox Lausprecher auf SUMEXT angeschlossen ist, sind folgende Alarmierungen aktivierbar:

- Integrierter Alarm für „Türe zu lange offen“ nach 30 Sekunden
- Integrierter Alarm bei Aufbruch

Je nach Schlosstyp haben die Alarme eine unterschiedliche Funktion. Die Alarme werden über die Servicekarten aktiviert und deaktiviert. Dies kann jederzeit, auch nach dem Einbau, geschehen.



Master/Slave Bedienungsanleitung

2. Einsatzgebiet / Schlossvarianten

Die Elektronik kann in beinahe allen Schlosstypen verwendet werden. Wichtig ist das richtige Einsatzgebiet. Die Montage am Korpus ist ideal für eine Verkabelung. Folgende Beispiele (unvollständig) zeigen ein paar Schlossmöglichkeiten:



Schnäpperschloss

Korpus Montage
Antenne nach vorne

- + ideal für Master/Slave
- + ideal für externe Stromversorgung
- + integrierter Alarm (optional)
- + integrierter Rückmeldekontakt (optional)
- + Rückmeldung vom Türstatus (optional)
- + Antenne nach vorne ausgerichtet
- + externe Antenne anschließbar (optional)



Fallenschloss

Korpus Montage
Antenne nach vorne

- + ideal für Master/Slave
- + ideal für externe Stromversorgung
- + Antenne nach vorne ausgerichtet
- + externe Antenne anschließbar (optional)



Glastürschloss

Korpus Montage
externe Antenne (optional)

- + ideal für Master/Slave
- + ideal für externe Stromversorgung
- + externe Antenne notwendig
- + + integrierter Alarm (optional)
- + integrierter Rückmeldekontakt (optional)
- + Rückmeldung vom Riegelstatus (optional)



Schiebtürschloss

Korpus Montage
interne Antenne nach oben

- + ideal für Master/Slave
- + ideal für externe Stromversorgung
- + Antenne nach oben ausgerichtet
- + externe Antenne anschließbar (optional)

Master/Slave Bedienungsanleitung

3. Zubehör / Ausrüstung

Um die Funktionen von Master/Slave nutzen zu können sind folgende Produkte notwendig:



1:1 Steckernetzteil Master/Slave

230VAC - 3,6VDC, externe Stromversorgung, mit Anschlusskabel für ein Schloss



1:6 Steckernetzteil mit Verteiler Master/Slave

230VAC 4,5VDC, externe Stromversorgung, mit Anschlusskabel für 6 Schlösser



Kabelset Master/Slave

1 Kabel 100mm mit Schlossanschluss und AMP, 1 Kabel 100 mm als AMP Adpater



Anschlusskabel Master/Slave

1 Kabel 100mm mit Schlossanschluss und AMP



Verlängerungskabel 2 Meter Master/Slave

1 Kabel AMP mit 2 Meter



Verlängerungskabel 5 Meter Master/Slave

1 Kabel AMP mit 5 Meter

Master/Slave Bedienungsanleitung

Programmierung mit dem 14 tlg. Servicekartenset Master/Slave

Das Schloss ist bei Auslieferung immer im Programm 1 (Standard) Zustand und wartet nach dem Batterieeinlegen auf die Programmiertransponder (Programmiertaste muss nicht gedrückt werden). Falls Sie den Reset Taster 3 Sekunden lang drücken (bitte vorsichtig) sind Sie wieder im Auslieferungszustand.

Um das Schloss in ein anderes Programm (Betriebsmode) zu ändern, müssen Sie zuerst einen Programmiertransponder einlernen:

- ➔ Batterie einlegen, bzw. Isolierstreifen bei der Batterie abziehen
- ➔ Schloss ist bereit für den Programmiertransponder
- ➔ Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt ca. 7 Sekunden, warten bis das Ticken aufhört
- ➔ Programmiertransponder ist angelernt
Info: Falls das Schloss beim Programmiertransponder nicht tickt, ist es bereits programmiert. Sie müssen in diesem Fall das Schloss in den Auslieferungszustand zurück setzen – siehe oben - und danach von vorne beginnen.
- ➔ Programmiertransponder erneut an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken die entsprechende Service Karte – z.B. „Servicecard Programm 2“ an das Lesefeld halten.
- ➔ Das Schloss bestätigt die Programmumstellung mit einem langen Ton und dem Bewegen vom Riegel.
- ➔ Der Programmiertransponder wurde bei dieser Aktion gelöscht, das Schloss wartet auf einen Programmiertransponder.
- ➔ Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt ca. 7 Sekunden, während dem Ticken können Sie nun auch den 2. und 3. Programmiertransponder anlernen (optional). Warten Sie dann bis das Ticken aufhört
- ➔ Die Programmiertransponder sind angelernt.
- ➔ Je nach Programm werden die Benutzer Transponder eingelernt:



- **Programm 1** = (Standard) Fixcode, 2 Sekunden Verschlusszeit, 1 Mastercode, max. 3 Programmiertransponder max. 47 Benutzer Transponder
 - ➔ Das Schloss verriegelt selbst nach 2 Sekunden
 - ➔ Jeder programmierte Transponder kann das Schloss ver- und entriegeln
 - ➔ Jeder eingelernte Programmier Transponder kann das Schloss entriegeln
 - ➔ Programmierung vom Benutzer Transponder:
 - Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, einen Benutzertransponder an das Lesefeld halten. Der Benutzertransponder ist gespeichert und kann das Schloss öffnen.
 - Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Benutzertransponder.

Master/Slave Bedienungsanleitung



- **Programm 2** = Fixcode, 5 Sekunden Verschlusszeit, 1 Mastercode, max. 3 Programmiertransponder max. 47 Benutzer Transponder
 - ➔ Das Schloss verriegelt selbst nach 5 Sekunden
 - ➔ Jeder programmierte Transponder kann das Schloss ver- und entriegeln
 - ➔ Jeder eingelernte Programmiertransponder kann das Schloss entriegeln
 - ➔ Programmierung vom Benutzer Transponder:
 - Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, einen Benutzertransponder an das Lesefeld halten. Der Benutzertransponder ist gespeichert und kann das Schloss öffnen.
 - Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Benutzertransponder.



- **Programm 3** = freie Schrankwahl, max. 3 Programmiertransponder, max. 1 Benutzer Transponder zum Schließen/Öffnen
 - ➔ Das Schloss wird nur mit einem Transponder versperrt
 - ➔ Jeder kompatible Transponder kann ohne Programmierung das Schloss betätigen
 - ➔ Jeder eingelernte Programmiertransponder kann das Schloss entriegeln
 - ➔ Programmierung vom Benutzer Transponder:
 - Benutzertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss verriegelt, der Benutzertransponder ist gespeichert.
 - Benutzertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss entriegelt und bleibt entriegelt, der Benutzertransponder ist gelöscht.
 - Jeder andere kompatible Benutzertransponder kann nun das Schloss verriegeln.



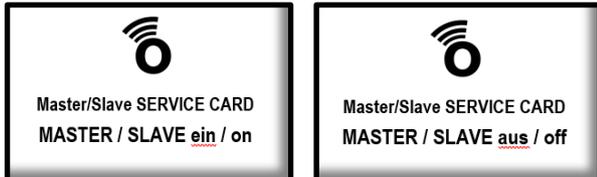
- **Programm 4** = auf/zu, 1 Mastercode, max. 3 Programmiertransponder max. 47 Benutzer Transponder
 - ➔ Das Schloss schließt nur mit einem eingelernten Transponder
 - ➔ Jeder programmierte Transponder kann das Schloss schließen und öffnen
 - ➔ Jeder eingelernte Programmiertransponder kann das Schloss entriegeln
 - ➔ Programmierung vom Benutzer Transponder:
 - Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, einen Benutzertransponder an das Lesefeld halten. Der Benutzertransponder ist gespeichert und kann das Schloss öffnen.
 - Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Benutzertransponder.

Master/Slave Bedienungsanleitung

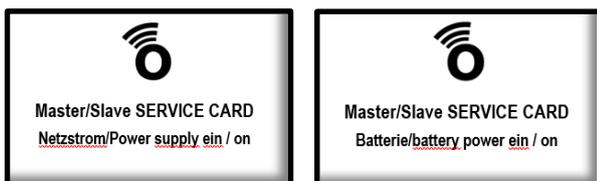
Das Schloss ist bei Auslieferung immer ohne Sonderprogrammierungen wie z.B. Alarmierungen, Master/Slave, Netzbetrieb.

Durch Drücken vom Reset-Taster (vorsichtig 3 Sekunden lang) werden die Sonderprogrammierungen gelöscht = Auslieferungszustand (Standard).

Um im Schloss ein Sonderprogramm zu aktivieren, müssen Sie zuerst einen Programmiertransponder einlernen, mit dem Sie dann die Umstellung vornehmen können:



- **SERVICE CARD** = Master/Slave ein bzw. aus: Aktivierung von der Master/Slave Funktion für die automatische Weiterschaltung vom Öffnungsbefehl ohne Transponder. Jedes Schloss ist nach der Aktivierung ein Master- und ein Slaveschloss. Die Reihenfolge spielt keine Rolle, die Verkabelung AUX-IN und AUX-OUT sind entscheidend.
 - ➔ Das Schloss wird mit einem Schließer-Kontakt beim Anschluss AUX-IN automatisch entriegelt. Der Kontakt kann auch von einem Fremdsystem geschaltet werden.
 - ➔ Der AUX-OUT Anschluss schaltet das Signal automatisch weiter – weitere Schlösser.
 - ➔ Programmierung der Sonderfunktion:
 - Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, Service Card (ein) an das Lesefeld halten.
 - Die Sonderfunktion ist gespeichert.
 - Zum Löschen der Sonderfunktion, Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, Service Card (aus) an das Lesefeld halten.
 - Sonderfunktion ist gelöscht.



- **SERVICE CARD** = Netzstrom ein bzw. Batteriestrom ein: Aktivierung von der Netzstromfunktion für die Stromversorgung ohne Batterie. Jedes Schloss kann mit einem Original Netzteil über das Stromnetz versorgt werden. Optional kann zusätzlich eine Batterie als USV eingelegt werden.
 - ➔ Anschluss an SUP +/- = für externe Stromquelle, stabilisiertes Netzteil 3V DC bis 4V DC
 - ➔ Programmierung der Sonderfunktion:
 - Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, Service Card (Netzstrom ein) an das Lesefeld halten.
 - Die Sonderfunktion ist gespeichert.
 - Zum Löschen der Sonderfunktion, Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, Service Card (Batteriestrom ein) an das Lesefeld halten.
 - Sonderfunktion ist gelöscht.

Master/Slave Bedienungsanleitung



- **SERVICE CARD** = Alarm ein bzw. aus: Aktivierung vom Aufbruchalarm. Bei Öffnung des Schlosses ohne berechtigtem Transponder wird sofort der Aufbruchalarm aktiviert. Das Zurückstellen vom Alarm ist nur mit einem berechtigten Transponder möglich.
 - ➔ Programmierung der Sonderfunktion:
 - Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, Service Card (ein) an das Lesefeld halten.
 - Die Sonderfunktion ist gespeichert.
 - Zum Löschen der Sonderfunktion, Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, Service Card (aus) an das Lesefeld halten.
 - Sonderfunktion ist gelöscht.



- **SERVICE CARD** = Türalarm ein bzw. aus: Aktivierung vom „Türen zu lange offen Alarm“. Nach dem Öffnen des Schlosses prüft das Schloss wie lange der Kontakt nicht geschlossen ist. Nach ca. 30 Sekunden wird der Alarm aktiviert. Das Zurückstellen vom Alarm ist nur mit einem berechtigten Transponder möglich.
 - ➔ Programmierung der Sonderfunktion:
 - Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, Service Card (ein) an das Lesefeld halten.
 - Die Sonderfunktion ist gespeichert.
 - Zum Löschen der Sonderfunktion, Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, Service Card (aus) an das Lesefeld halten.
 - Sonderfunktion ist gelöscht.



- **SERVICE CARD** = Ton ein bzw. aus: Der Ton bei Identifikation eines Transponders wird aus- bzw. eingeschalten.
 - ➔ Programmierung der Sonderfunktion:
 - Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, Service Card (ein) an das Lesefeld halten.
 - Die Sonderfunktion ist gespeichert.
 - Zum Löschen der Sonderfunktion, Programmiertransponder an das Lesefeld halten, das Schloss tickt, während dem Ticken, Service Card (aus) an das Lesefeld halten.
 - Sonderfunktion ist gelöscht.